

Diskotheek: W.A. Mozart: Divertimento für Streichtrio Es-Dur KV 563

Montag, 8. Mai 2023, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

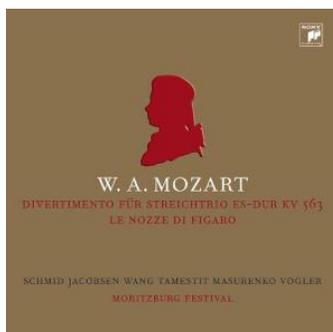
Samstag, 13. Mai 2023, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Gäste im Studio: Christoph Dangel, Markus Fleck

Gastgeberin: Annelis Berger

Was für ein Werk! Das Streichtrio in Es-Dur, KV 563 von W.A. Mozart trägt den Titel «Divertimento». Und wahrlich, es ist ein höchst unterhaltsames Werk, das den Opernkomponisten Mozart erahnen lässt. Einfach zu spielen ist es nicht: Den grossen Bogen über alle sechs Sätze zu schlagen, die Virtuosität nicht zu solistisch zur Schau zu stellen und die Abgründe darin aufzuzeigen: das braucht viel Kammermusik-Erfahrung. Wer sie hat, das hören wir in der Diskothek mit den beiden Gästen Markus Fleck und Christoph Dangel.

Die Aufnahmen:



Aufnahme 1:

Benjamin Schmid, Violine
Antoine Tamestit, Bratsche
Jan Vogler, Violoncello

Label: Sony 2005 (Live am Moritzburg Festival 2005)



Aufnahme 2:

Jacques Thibaud String Trio
Burkhard Maiß, Violine
Hannah Strijbos, Bratsche
Bogdan Jianu, Violoncello

Label : Audite 2020 (Aufnahme 2020)



Aufnahme 3:

Trio Oreade
Yukiko Ishibashi, Violine
Ursula Sarnthein, Bratsche
Christine Hu, Violoncello

Label: Ars Produktion Schumacher 2019 (Aufnahme 2019)



Aufnahme 4:

Renaud Capuçon, Violine
Lawrence Power, Bratsche
Mischa Maisky, Violoncello

Eigenproduktion SRF (Live am Verbier-Festival 2012)



Aufnahme 5:

Frank Peter Zimmermann, Violine
Antoine Tamestit, Bratsche
Christian Poltéra, Violoncello

Label: BIS 2010 (Aufnahme 2009)

Das Resultat:

Dieses Streichtrio hat's wahrlich in sich: auf den ersten Blick leicht und heiter, auf den zweiten – eine Knacknuss! Sowohl technisch wie musikalisch kann man hier scheitern, wenn man das Werk unterschätzt. So hat zwar das Trio mit Renaud Capuçon, Lawrence Power und Mischa Maisky viel Live-Charme, aber wirklich ausgearbeitet, leicht und elegant ist ihre Interpretation (A4) nicht: zu viel Vibrato, zu sehr ist jeder der drei auf sich bezogen.

Das Gegenbeispiel ist das Trio Zimmermann mit Frank Peter Zimmermann, Antoine Tamestit und Christian Poltéra: Liebevoll ausgearbeitet, elegante Übergänge, Tiefgang in jedem Satz und technische Überlegenheit (A5). Was will man mehr!

Favorisierte Aufnahme:



Aufnahme 5:

Frank Peter Zimmermann, Violine
Antoine Tamestit, Bratsche
Christian Poltéra, Violoncello

Label: BIS 2010 (Aufnahme 2009)